

Frank Zeiler

Die visuelle Repräsentation der »englischen« Freiheit

Die Entstehung der englischen
Freiheitssymbolik und ihre Verwendung
in Graphiken des 17. bis 19. Jahrhunderts



Frank Zeiler

**Die visuelle Repräsentation
der »englischen« Freiheit**

Frank Zeiler

Die visuelle Repräsentation der »englischen« Freiheit

Die Entstehung der englischen
Freiheitssymbolik und ihre Verwendung
in Graphiken des 17. bis 19. Jahrhunderts

Tectum Verlag

Frank Zeiler

Die visuelle Repräsentation der »englischen« Freiheit
Die Entstehung der englischen Freiheitssymbolik
und ihre Verwendung in Graphiken des 17. bis 19. Jahrhunderts

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung dieser Abbildung:
Anon.: To Henry Hunt, Esq.r as chairman of the meeting assembled on
St. Peter's Field (1819). The New York Public Library

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7793-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4705-7
im Tectum Verlag erschienen.)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Vorbemerkung	IX
Verzeichnis digitaler Sammlungen	XI
Einleitung	1
ERSTER TEIL	
Die Elemente der englischen Freiheitssymbolik und ihre Verwendungsweisen in Druckgraphiken von der Zeit des <i>Commonwealth</i> bis zum Ausbruch der Französischen Revolution	7
Erstes Kapitel: Die Magna Charta Libertatum als originär englisches Freiheitssymbol	9
I. Die Entwicklung der Magna Charta zu einem Sinnbild der »englischen Freiheit«	9
II. Verwendungsweisen der Magna Charta in politischen Druckgraphiken	12
1. Die zerstörte, gefährdete oder verachtete Magna Charta als visuelles Mittel der Kritik	12
2. Positive Verwendungsweisen der Magna Charta	41

Inhalt

Zweites Kapitel: Libertas und Freiheitsmütze als rezipierte Freiheitssymbole	59
I. Die Einführung der Libertas und ihres Attributs in die englische Kunst	59
II. Verwendungsweisen der Libertas und der Freiheitsmütze in polemischen Druckgraphiken	65
1. Die leidende Libertas und die »geschändete« Freiheitsmütze als visuelle Mittel der Kritik	65
2. Positive Verwendungsweisen der Libertas und der Freiheitsmütze	82
3. Travestierende Verwendungen der Libertas und der Freiheitsmütze	103
Drittes Kapitel: Die Britannia mit Freiheitsmütze als spezifische Verkörperung der »englischen (britischen) Freiheit«	115
Viertes Kapitel: Nicht traditionelle Freiheitssymbole in Graphiken zum Nordamerikakonflikt	133
I. Der Freiheitsbaum	133
II. Personifizierungen Amerikas mit Freiheitsmütze	137
ZWEITER TEIL	
Die Verwendung der englischen Freiheitssymbolik vom Beginn der Französischen Revolution bis zum <i>Reform Act</i> von 1832	147
Erstes Kapitel: Freiheitssymbole in Graphiken aus der Frühphase der Französischen Revolution (1789–1792)	149
I. Drucke mit einer wohlwollenden Haltung gegenüber der Revolution	149

II. System- und regierungskritische Graphiken mit Bezugnahmen auf die Revolution	154
III. Graphiken auf Protagonisten der Kontroverse um die Revolution in Großbritannien	159

**Zweites Kapitel: Freiheitssymbole in Graphiken
mit antifranzösischer Stoßrichtung** 165

I. Graphiken auf die Beseitigung der »wahren« Freiheit oder auf ihre Verdrängung durch die »falsche« Freiheit der Revolution	165
II. Graphiken auf die gute »britische Freiheit« und die sie gewährende Verfassung	170
III. Antifranzösische Graphiken aus der napoleonischen Zeit	174

**Drittes Kapitel: Freiheitssymbole in Graphiken gegen
britische Sympathisanten der Französischen Revolution** 181

I. Graphiken mit Darstellungen der Magna Charta Libertatum	181
II. Graphiken mit Freiheitspersonifikationen und der Freiheitsmütze	188
1. Graphiken mit Versinnbildlichungen der »falschen« Freiheit der Revolution	188
2. Die Freiheitsmütze als Erkennungszeichen für den »Jakobinismus«	195

**Viertes Kapitel: Der Freiheitsbaum als »ausländisches«
Freiheitssymbol in englischen Druckgraphiken** 199

**Fünftes Kapitel: Freiheitssymbole in
regierungskritischen Graphiken
vorrevolutionären Charakters** 211

I. Graphiken vom Ausbruch der Französischen Revolution bis zum Ende der Ära des Massenradikalismus im Jahr 1821	211
II. Graphiken aus den 1820er und frühen 1830er Jahren	221

Inhalt

Sechstes Kapitel: Sinnbilder der Freiheit in Graphiken mit Bezug zur Reformbewegung des 19. Jahrhunderts	227
I. Freiheitssymbole als Attribut	227
II. Freiheitssymbole in Graphiken vom Beginn des »heroischen Zeitalters des Volksradikalismus« bis zur Reformagitation der frühen 1830er Jahre	232
1. Das »heroische Zeitalter des Volksradikalismus«	232
2. Die Zeit der Reformagitation der frühen 1830er Jahre	238
GESAMTBETRACHTUNG	247
Erstes Kapitel: Die Entwicklung der einzelnen Elemente der Freiheitssymbolik	249
I. Die Magna Charta Libertatum	249
II. Freiheitspersonifikationen und Freiheitsmütze	253
1. Von den Anfängen bis zum Ausbruch der Französischen Revolution	253
2. Die Zeit der Französischen Revolution	254
3. Von der Herrschaft Napoleons bis zum <i>Reform Act</i> von 1832	257
III. Ergänzende Sinnbilder der Freiheit	259
Zweites Kapitel: Die Bedeutung der Freiheitssymbolik in einzelnen Epochen	261
I. Von den Anfängen bis zum Ausbruch der Französischen Revolution	261
II. Das Zeitalter der Französischen Revolution	266
III. Von der Jahrhundertwende bis zum <i>Reform Act</i> von 1832	272
Literaturverzeichnis	279

Vorbemerkung

Die im Text zu den einzelnen Graphiken angegebenen Informationen stammen, soweit nicht anders vermerkt, aus dem als »BMSat« zitierten Katalog *Frederic G. Stephens*, *Catalogue of Prints and Drawings in the British Museum, Division I: Political and Personal Satires*, Bde. 1–4, London 1870–1883; *Dorothy George*, *Catalogue of Political and Personal Satires Preserved in the Department of Prints and Drawings in the British Museum*, Bde. 5–11, London 1935–1954.

Graphiktitel und zeitgenössische Zitate werden mit der ursprünglichen Orthographie und Interpunktion wiedergegeben. Auf eine Kennzeichnung von Verschreibungen durch »sic!« wurde angesichts der unübersehbaren Zahl derartiger Fälle verzichtet.

Teile dieser Arbeit fanden in ihrer Entstehungsphase als Typoskript Verwendung bei der Abfassung von *Thomas Würtenberger*, *Symbole der Freiheit*, Wien/Köln/Weimar 2017, was vereinzelt zu inhaltlichen oder textlichen Übereinstimmungen führen kann.

Verzeichnis digitaler Sammlungen

Bodleian Libraries (BL)

<https://digital.bodleian.ox.ac.uk/>

British Museum (BM)

<https://www.britishmuseum.org/collection>

Bibliothèque nationale de France (BnF)

<http://gallica.bnf.fr>

John Carter Brown Political Cartoons (JCBPC)

<http://jcb.lunaimaging.com/luna/servlet/JCBMAPS~2~2>

Lewis Walpole Library (LWL)

<http://images.library.yale.edu/walpoleweb>

Library of Congress (LC)

<http://www.loc.gov/pictures/>

National Portrait Gallery (NPG)

<http://www.npg.org.uk>

Rijksmuseum Amsterdam (RMA)

<http://www.rijksmuseum.nl/nl/zoeken>

Verzeichnis digitaler Sammlungen

Royal Collection (RC)

<http://www.royalcollection.org.uk/collection>

Yale Center for British Art (YCBA)

<http://britishart.yale.edu/collections/search>